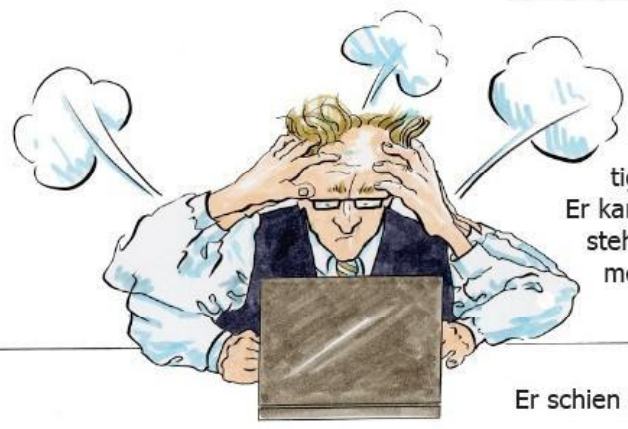


Es war einmal ....



...ein Manager mit Namen Casimir Confusus. Ein typischer, viel beschäftigter Manager. Er kam nie mit der zur Verfügung stehenden Zeit aus. Er kümmerte sich. Mit vollem Einsatz. Alles, was man von ihm verlangte. Und noch einiges mehr. Er schien unersetzlich zu sein.

# DAS PROBLEM

**GEBRAUCHT DER ZEIT, SIE GEHT SO SCHNELL VON HINNEN, DOCH ORDNUNG LEHRT EUCH ZEIT GEWINNEN!**  
 (So spricht Mephistopheles in Goethes Faust 1 im Studierzimmer)

Die Konsequenz:  
 Überarbeitung, Verspannung, Gereiztheit, und – ganz typisch - Konflikte zu Hause.  
 Seine Frau Clara kommentierte: „Wie ein Hamster im Laufrad, immer aktiv. Jeden Abend ist er total geschafft. Und ich guck in die Röhre.“  
 Auch heute wieder:  
 Er sitzt zu Hause am Computer. Er muss noch eine Präsentation fertig stellen. Er redet vor sich hin: „So ein Mist, hätte ich nur etwas mehr Zeit gehabt, dann wäre ich jetzt schon fertig. Ich könn-

te gemütlich im Sessel sitzen, ein Glas Wein trinken und endlich mal wieder mit Clara reden.“  
 Doch da, eine Stimme aus dem PC: „Guten Abend, Du hättest gern mehr Zeit?“ Casimir ist viel zu sehr mit sich und seinem Problem beschäftigt, um erstaunt zu sein und seufzt: „Ja, eine Stunde mehr am Tag, das wär's.“  
 „Kein Problem, das lässt sich machen“ kommt die Antwort prompt.  
 Clara, die gerade das



Arbeitszimmer betritt, wundert sich „Sag mal, mit wem redest Du da?“

Erst jetzt wird Casimir bewusst, dass sein Gesprächspartner anscheinend der PC war und meint, das müsse wohl eine Sound-Datei gewesen sein, die er aus versehen angeklickt hat.

Dann seufzt er noch einmal tief, denkt wie schön es wäre wirklich eine Stunde mehr zu haben, und macht sich dann so gewissenhaft wie möglich an die Arbeit, seine Präsentation zu vervollständigen.



Am nächsten Morgen ...

Casimir kommt um 7:00 Uhr ins Büro, setzt sich an den PC und erledigt die letzten Details seiner Präsentation.

Endlich - kurz vor 8:00 Uhr ist er fertig. Er geht an den Automaten und zieht sich einen Espresso. Die Uhr über dem Automaten zeigt 7:00 Uhr.

Er wundert sich: „Die Uhr geht falsch!“

Er stellt den Zeiger auf 8:00 Uhr, doch der springt wieder auf 7:00 zurück. Das Spiel wiederholt sich mehrmals.

Casimir verliert die Geduld und murmelt vor sich hin: „Keine Ahnung, was mit dieser Uhr los ist, da muss der Haustechniker ran.“

Er eilt in sein Büro zurück, um die nächste Aufgabe in Angriff zu nehmen.

Doch da kommt wieder die Stimme aus dem PC. „Na, hast Du die zusätzliche Stunde gut genutzt?“

EINE  
STUNDE  
MEHR

# aus Kapitel 5 ....

dann aus Deinem Ziel?"

„Du meinst also, ich soll mein Karriereziel aktiver planen und betreiben? Wird dann nicht der Eindruck entstehen, ich sei zu versessen auf Karriere?“ antwortet Casimir ablehnend.

Doch CoCo bleibt dabei. „Ihr wartet in Eurem Unternehmen doch auch nicht darauf, bis den Kunden zufällig die Qualität Eurer Produkte auffällt. Ihr betreibt Marketing und Werbung.“

Dann beendet CoCo die Unterhaltung mit einer kurzen Zusammenfassung:

„Nochmal das Wesentliche:

**Wenn Du in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht alles**

**bearbeiten kannst, erledige zuerst die Dinge, die einen bedeutsamen Beitrag zu Deinen wichtigsten Zielen leisten. Dazu musst Du Dir natürlich über Deine Ziele im Klaren sein.**

Klare Ziele sind die Voraussetzung dafür, zielführende Aktivitäten zu planen und deren Ausführung zu steuern.“

